

# RS OGH 1972/2/24 2Ob224/71 (2Ob225/71), 2Ob53/72, 8Ob111/72, 8Ob41/73, 2Ob1/74, 4Ob83/75, 2Ob263/76,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.02.1972

## Norm

StVO §14

StVO §19 Alld

StVO §19 Abs6 BVle

## Rechtssatz

Wer zur besonderen Vorsicht und Rücksichtnahme auf Grund eines der allgemeinen Fahrordnung zuwiderlaufenden Fahrmanövers, wie es das Rückwärtsfahren ist, verpflichtet ist, kann einen Vorrang nicht in Anspruch nehmen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 224/71
  - Entscheidungstext OGH 24.02.1972 2 Ob 224/71
  - Veröff: ZVR 1973/57 S 75 = RZ 1972,136
- 2 Ob 53/72
  - Entscheidungstext OGH 08.06.1972 2 Ob 53/72
  - Beisatz: Das gilt in besonderem Maße, wenn dabei von einem Haus oder Grundstück zwecks anschließender Einordnung in den fließenden Verkehr ausgefahren wird. (T1)
- 8 Ob 111/72
  - Entscheidungstext OGH 13.06.1972 8 Ob 111/72
  - Beisatz: Mit ausführlicher Begründung. (T2)
  - Beisatz: Zurückstoßen in die Kreuzung. (T3)
  - Veröff: ZVR 1973/146 S 206
- 8 Ob 41/73
  - Entscheidungstext OGH 13.03.1973 8 Ob 41/73
  - Veröff: ZVR 1974/83 S 136; hiezu Lammer ZVR 1975,323
- 2 Ob 1/74
  - Entscheidungstext OGH 24.01.1974 2 Ob 1/74
- 4 Ob 83/75
  - Entscheidungstext OGH 03.02.1976 4 Ob 83/75

- 2 Ob 263/76  
Entscheidungstext OGH 17.12.1976 2 Ob 263/76  
Veröff: ZVR 1977/282 S 361
- 2 Ob 180/79  
Entscheidungstext OGH 08.01.1980 2 Ob 180/79  
Veröff: ZVR 1981/11 S 12
- 8 Ob 240/80  
Entscheidungstext OGH 20.11.1980 8 Ob 240/80  
Beisatz: Dies gilt auch gegenüber Fahrzeugen, die von einem Parkplatz, also einer Verkehrsfläche im Sinne des § 19 Abs 6 StVO kommen. (T4)  
Veröff: ZVR 1981/206 S 274
- 2 Ob 130/81  
Entscheidungstext OGH 30.06.1981 2 Ob 130/81  
Beisatz: Diese Rechtsprechung kommt im Fall, in dem der Lenker des Fahrzeuges in Vorwärtsfahrt zu wenden beabsichtigte, nicht zum Tragen, weil dieser Lenker ja kein der allgemeinen Fahrordnung - nämlich der Vorwärtsfahrt - zuwiderlaufendes Fahrmanöver durchführen wollte. (T5)  
Veröff: ZVR 1982/50 S 43
- 8 Ob 244/81  
Entscheidungstext OGH 05.11.1981 8 Ob 244/81  
Vgl; Beisatz: Werksgelände (T6)
- 2 Ob 216/81  
Entscheidungstext OGH 26.01.1982 2 Ob 216/81  
Veröff: ZVR 1982/305 S 271
- 8 Ob 62/82  
Entscheidungstext OGH 27.05.1982 8 Ob 62/82  
Vgl auch; Beis wie T5
- 8 Ob 127/82  
Entscheidungstext OGH 17.06.1982 8 Ob 127/82  
Veröff: ZVR 1983/179 S 240
- 8 Ob 287/82  
Entscheidungstext OGH 20.01.1983 8 Ob 287/82  
Beis wie T4
- 2 Ob 2/83  
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 2 Ob 2/83
- 8 Ob 290/82  
Entscheidungstext OGH 24.03.1983 8 Ob 290/82  
Beisatz: Daher Verschuldensteilung 1:1 zwischen dem unaufmerksam auf der Fahrbahn rückwärts Fahrenden und dem anderen, der, ebenfalls im Rückwärtsgang unaufmerksam aus einer Schrägparklücke fuhr. (T6a);  
Bem: Änderung der versehentlich ein zweites Mal vergebenen Beisatznummer (T6) auf (T6a) - Dezember 2019  
Veröff: ZVR 1984/133 S 142
- 2 Ob 119/83  
Entscheidungstext OGH 28.06.1983 2 Ob 119/83  
Veröff: ZVR 1984/206 S 218
- 2 Ob 65/19a  
Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 65/19a  
Beis wie T3; Beisatz: Hier: Gegenüber Fahrzeugen, die aus einer gemäß § 76b Abs 3 StVO an sich benachrangten Wohnstraße kommen. (T7)

## **Schlagworte**

Auto

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0073938

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

06.12.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)